dbarc: Ausarbeitung SQLTuning

Yanick Eberle, Pascal Schwarz

13. April 2013

1 Einleitung

2 Statistiken

2.1 Statistiken sammeln

Mit dem folgenden Befehl werden die Statistiken für alle Tabellen aufgebaut:

```
1 BEGIN
2 DBMS.STATS.GATHER.TABLE.STATS('dbarc02','customers');
3 DBMS.STATS.GATHER.TABLE.STATS('dbarc02','lineitems');
4 DBMS.STATS.GATHER.TABLE.STATS('dbarc02','nations');
5 DBMS.STATS.GATHER.TABLE.STATS('dbarc02','orders');
6 DBMS.STATS.GATHER.TABLE.STATS('dbarc02','parts');
7 DBMS.STATS.GATHER.TABLE.STATS('dbarc02','partsupps');
8 DBMS.STATS.GATHER.TABLE.STATS('dbarc02','regions');
9 DBMS.STATS.GATHER.TABLE.STATS('dbarc02','suppliers');
10 END;
```

2.2 Zeilen, Bytes, Blöcke und Extents der Tabellen

Um die Anzahl Extents festzustellen, haben wir uns Informationen der Tabelle *DBA_SEGMENTS* bedient. Eine kurze Google-Recherche führte uns auf die Seite http://www.rocket99.com/techref/oracle8409.html, die uns bei dieser Aufgabe behilflich war.

```
SELECT stat.table_name, stat.num_rows, stat.blocks, seg.extents,
      stat.avg_row_len*stat.num_rows AS size_bytes
   FROM user_tab_statistics stat
3
   JOIN DBASEGMENTS seg ON (stat.table_name = seg.segment_name)
   WHERE seg.owner = 'DBARCO2'
   TABLE_NAME
                                      NUM_ROWS
                                                    BLOCKS
                                                              EXTENTS SIZE_BYTES
8
   CUSTOMERS
                                         150000
                                                                         23850000
Q
                                                      3494
                                                                    43
   LINEITEMS
                                        6001215
                                                    109217
                                                                   179
                                                                        750151875
   NATIONS
11
                                                                     1
                                                                              2675
12
   ORDERS
                                        1500000
                                                     24284
                                                                    95
                                                                        166500000
13
   PARTS
                                         200000
                                                      3859
                                                                    46
                                                                         26400000
   PARTSUPPS
14
                                         800000
                                                     16650
                                                                    88
                                                                        114400000
15
   REGIONS
   SUPPLIERS
                                          10000
                                                       220
                                                                    17
                                                                           1440000
```

3 Ausführungsplan

Die Ausführung des EXPLAIN PLAN-Befehles erzeugt folgende Ausgabe:

1 plan FOR succeeded.

Und die Abfrage des Ausführungsplans zeigt erwartungsgemäss einen kompletten Tabellenzugriff, da das SELECT-Statement ja keine WHERE-Klausel verwendet.

1	PLAN_TABLE_OUTPUT											
3	Plan hash value: 3931018009											
4												
6	Id Operation Name Rows Bytes Cost (%CPU) Time											
7												
8	0 SELECT STATEMENT 200K 25M 1051 (1) 00:00:13											
9	1 TABLE ACCESS FULL PARTS 200K 25M 1051 (1) 00:00:13											
10												

4 Versuche ohne Index

4.1 Projektion

4.1.1 * FROM

Das erste Statement (SELECT * FROM...) erzeugt einen Output sehr ähnlich dem bereits Gezeigten. Es werden sämtliche 1.5 Millionen Zeilen der Tabelle gelesen. Da es sich dabei primär um I/O handelt, ist der Anteil der CPU an den Kosten mit lediglich einem Prozent entsprechend gering.

Id	Operation	Name		Rows	Bytes	Cost	(%CPU) T	Гіте
0	SELECT STATEMENT	<u> </u>		1500K	158M	6610	(1)	00:01:20
1	TABLE ACCESS FU	LL ORDER	S	$1500 \mathrm{K}$	158M	6610	$(1) \mid$	00:01:20

4.1.2 o_clerk FROM

Bei der Projektion auf eine einzige Spalte der Tabelle Orders fällt ein Grossteil der Daten weg (22M statt 158M), ansonsten sind die Unterschiede aber sehr gering. Vom Festspeicher müssen die selben Blöcke gelesen werden, erst danach können die Inhalte der nicht angefragten Spalten verworfen werden. Daher fallen auch die Kosten nur geringfügig tiefer aus.

1 2		Id		Operation	Name		Rows	Bytes	Cost	(%CPU)	Time	
				SELECT STATEMENT TABLE ACCESS FULI	1		1500K 1500K		6607 6607	(/ 1	00:01:20 00:01:20	

4.1.3 DISTINCT o_clerk FROM

Für das SELECT DISTINCT Statement werden in einem ersten Schritt (Id:2) wiederum alle Daten der entsprechenden Spalte der Tabelle geladen (Kosten wiederum 6607). Danach werden mittels HASH UNIQUE die doppelt vorhandenen Werte ermittelt und entfernt. Dies erzeugt noch ein wenig CPU-Last, aber senkt die Anzahl Zeilen von 1.5 Millionen auf 1000 und verringert dadurch auch den Speicherbedarf von 22M auf 16000 Bytes.

	I	Id		Operation	I	Name		Rows		Bytes	Cost	(%CPU)	Time	
		0	1	SELECT STATEMENT				1000		16000	6676	(2)	00:01:21	_
	Ĺ	1	Ĺ	HASH UNIQUE	İ		İ	1000	ĺ	16000	6676	(2)	00:01:21	İ
,	ĺ	2	ĺ	TABLE ACCESS FULL	ĺ	ORDERS	ĺ	1500K		22M	6607	(1)	00:01:20	ĺ

4.2 Selektion

4.2.1 Exact Point

Obwohl das Exact-Point Query lediglich eine einzige Zeile zurückliefert fallen die Kosten mit 6602 beinahe so hoch wie bei der Projektion auf eine einzige Spalte der selben Tabelle (ohne Selektion) aus. Da kein Index für diese Spalte vorhanden ist, kann das Datenbanksystem die Abfrage nicht effizienter als mittels linearer Suche ausführen.

```
1
2
    | Id
           Operation
                                  Name
                                              Rows
                                                        Bytes
                                                                 Cost (%CPU)
3
             SELECT STATEMENT
4
        0
                                                    1
                                                          111
                                                                   6602
                                                                           (1) |
                                                                                 0\,0\!:\!0\,1\!:\!2\,0
5
              TABLE ACCESS FULL
                                    ORDERS
                                                           111
                                                                   6602
                                                                           (1) |
                                                                                 00:01:20
6
8
    Predicate Information (identified by operation id):
10
       1 - filter ("O_ORDERKEY" = 44444)
11
```

4.2.2 Partial Point, OR

Die OR-Verknüpften Bedingungen und die daraus resultierende höhere Anzahl an zurückzugebenden Zeilen erhöhen die Kosten gegenüber dem Exact Point Query noch ein wenig. Weiterhin dürfte aber die Notwendigkeit des Lesens der gesammten Tabelle für die lineare Suche den grössten Teil der Kosten ausmachen.

```
1
2
    | Id
            Operation
                                  Name
                                            Rows
                                                    Bytes |
                                                             Cost (%CPU)
                                                                           Time
3
            SELECT STATEMENT
                                                       162K
                                                              6629
                                                                           00:01:20
                                             1501
                                                                      (1) |
             TABLE ACCESS FULL | ORDERS
                                                       162K
                                                              6629
                                                                           00:01:20
5
                                             1501
                                                                      (1) |
8
    Predicate Information (identified by operation id):
9
10
       1 - filter ("O_CLERK"='Clerk#000000286' OR "O_ORDERKEY"=44444)
11
```

- 4.2.3 Partial Point, AND
- 4.2.4 Partial Point, AND und Funktion
- 4.3 Join
- 5 Versuche mit Index
- 5.1 Erzeugung Indices
- 5.2 Projektion
- 5.3 Selektion
- 5.4 Join